

begabt, seine bedeutendsten Generale wurden Marschälle. Bald begann er, um sie noch enger an sich zu fesseln, Herzogs- und Fürstentitel mit reichen Lehnen an sie zu vergeben, z. B. an Talleyrand, den Minister des Auswärtigen¹⁾, an den Polizeiminister Fouché, an seine Marschälle Ney, Davout, Masséna, Soult, Dudinot, Bernadotte u. a.

Die Besiegung Oesterreichs (dritter Koalitionskrieg 1805) und Preußens 1806/7.

§ 81. Der dritte Koalitionskrieg. 1805. Bereits 1803 war der Krieg mit England wieder ausgebrochen, welches den Kriegszustand, während dessen es die Meere beherrschte, günstiger für seinen Handel fand als den Friedenszustand, in welchem Napoleon Frankreich und die von ihm abhängigen Lande durch Zollgrenzen gegen die englische Einfuhr abschloß. Die Bedingungen des Friedens von Amiens waren zum Teil nicht erfüllt, insbesondere Malta von den Engländern nicht geräumt worden. Napoleon begann den Krieg durch die Besiegung von Hannover, die Preußen nicht zu hindern wagte, obwohl es dadurch zugleich politisch und wirtschaftlich geschädigt wurde, und vereinigte eine Armee bei Boulogne, die England mit einem Einfall bedrohte.

Krieg mit
England
1803.

Die weitere Ausbreitung Napoleons, zumal in Italien, führte England, Oesterreich, Rußland und Schweden zu einer dritten Koalition zusammen. Friedrich Wilhelm III. von Preußen erklärte auch diesmal an dem Bunde nicht teilnehmen zu wollen; ja, als Rußland sich anheischig machte ihn mit Gewalt zu einer Entscheidung zu nötigen, machte er zum Schutze seiner Neutralität mobil. Indessen war die französische Armee von Boulogne nach Süddeutschland marschiert, wo Bayern, Württemberg und Baden auf französischer Seite standen. Bei Ulm wurde der österreichische General Mack abgeschnitten und mit dem Rest seiner Armee zur Ergebung gezwungen. Dieses Ergebnis wurde besonders dadurch erreicht, daß ein französisches Corps unter Bernadotte, ohne Preußens Neutralität zu achten, durch das preußische Ansbach marschiert war. Jetzt näherte sich Friedrich Wilhelm den Verbündeten; Alexander, mit dem er schon 1802 auf einer Zusammenkunft zu Memel in freundschaftliche Beziehungen getreten war, kam nach Potsdam, und hier schlossen beide einen Vertrag, wonach Preußen an Napoleon ein Ultimatum stellen und, wenn er es ablehnte, am Kriege teilnehmen sollte.

Die dritte
Koalition
1805.

Ulm.

Beitrag von
Potsdam.

1) Talleyrand, der feinste und verschlagenste Diplomat seiner Zeit, der, einst Bischof von Autun, sich dann der Revolution angeschlossen hatte, hat später auch den Bourbonen und den Orleans' gebient.